

Vorbericht zum Haushaltsplan

2020

**Schulverband
Lonnerstadt - Weisachgrund**

Inhalt

1	Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Schülerzahlen	4
1.2.1	Mittelschule.....	4
1.2.2	Grundschule	5
2	Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018	6
2.1	Ergebnis	6
2.2	Verwaltungshaushalt.....	7
2.2.1	Einnahmen.....	7
2.2.2	Ausgaben	7
2.2.3	Schülerbeförderung.....	7
2.2.4	Verlängerte Mittagsbetreuung.....	8
2.3	Vermögenshaushalt.....	8
2.3.1	Einnahmen.....	8
2.3.2	Ausgaben	8
2.3.3	Investitionsausgaben.....	8
2.4	Haushaltsreste.....	9
2.5	Schulden	9
2.6	Rücklagen	9
2.7	Liquiditätslage	10
3	Überblick über das Haushaltsjahr 2019	11
3.1	Ergebnis	11
3.2	Verwaltungshaushalt.....	12
3.2.1	Einnahmen.....	12
3.2.2	Ausgaben	12
3.2.3	Schülerbeförderung.....	12
3.2.4	Verlängerte Mittagsbetreuung.....	13
3.3	Vermögenshaushalt.....	13
3.3.1	Einnahmen.....	13
3.3.2	Ausgaben	13
3.3.3	Investitionsausgaben.....	13
3.4	Haushaltsreste.....	14
3.5	Schulden	14

3.6	Rücklagen	14
3.7	Liquiditätslage	15
4	Der Haushaltsplan 2020	16
4.1	Allgemeines	16
4.2	Verwaltungshaushalt.....	16
4.2.1	Einnahmen.....	16
4.2.2	Ausgaben	19
4.3	Vermögenshaushalt.....	21
4.3.1	Einnahmen.....	21
4.3.2	Ausgaben	21
5	Schulden	21
6	Rücklagen	22
7	Verpflichtungsermächtigungen.....	22
8	Finanzplan und Investitionsprogramm.....	22
9	Stellenplan.....	22
10	Kassenführung, Haushaltsreste	23
10.1	Kassenführung.....	23
10.2	Haushaltsreste.....	23
11	Künftige Entwicklung.....	23
11.1	Chancen	23
11.2	Risiken	23
11.3	Dauernde Leistungsfähigkeit	23

1 Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund

1.1 Allgemeines

Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund in seiner heutigen Form wurde zum 01. August 1973 durch Verordnung der Regierung von Mittelfranken, (RABl. 23/1973), gebildet. Er umfasst die Bereiche Grund- und Hauptschule. Nach Abschluss der Gebietsreform besteht er heute aus den Mitgliedsgemeinden Markt Lonnerstadt und Markt Vestenbergsgreuth. Die Mitgliedsgemeinden haben zusammen eine Fläche von 55 km²; ihre Einwohnerzahl beträgt zusammen 3.604 (Stand 30.06.2019).

Durch gemeinsame Rechtsverordnung der Regierungen von Mittelfranken und von Oberfranken vom 30. Juli 2010 und vom 10. August 2010 wurde die bisher vom Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund betriebene kombinierte Grund- und Hauptschule getrennt und in eine Hauptschule Lonnerstadt - Weisachgrund mit den Jahrgangsstufen 5 mit 9 umgewandelt (§ 3) und als Mittelschule Lonnerstadt - Weisachgrund neu bezeichnet (§ 12 Abs. 3). Mit § 4 wurde eine Grundschule Lonnerstadt - Weisachgrund errichtet. Mit öffentlich-rechtlichem Vertrag wurden Verwaltung und Betrieb der Grundschule Lonnerstadt - Weisachgrund auf den Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund übertragen.

Der Schulverband wird derzeit vom Schulverbandsvorsitzenden, Erster Bürgermeister des Marktes Lonnerstadt, Stefan Himpel geführt.

Der Schulverband wird aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung von der Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt a. d. Aisch verwaltet.

Ab dem Schuljahr 2013/14 werden wieder Klassen in Vestenbergsgreuth unterrichtet. Die erforderlichen Räumlichkeiten wurden im Rahmen des Umbaus neu erstellt und werden vom Markt Vestenbergsgreuth zur Verfügung gestellt. Seit dem Schuljahr 2011/12 sind keine Klassen der Mittelschule mehr vorhanden. Die Schüler besuchen im Rahmen des Schulverbundes die Ritter-von-Spix-Schule in Höchststadt. Hierfür sind Verbundbeiträge zu entrichten.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 wird in der Schule Lonnerstadt die verlängerte Mittagsbetreuung angeboten. Hierfür wurde Personal eingestellt und die erforderliche Verpflegung sichergestellt. Es werden Beiträge für die Schüler erhoben. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über einen Festbetrag aus der Projektförderung bezuschusst.

Das Vermögen des Schulverbandes bestand bisher aus den Schulanlagen in Lonnerstadt und in Vestenbergsgreuth. Die Schule Vestenbergsgreuth wird nicht mehr benötigt. Sie wurde an den Markt Vestenbergsgreuth zurückgegeben. Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt. Bei einer evtl. späteren Auflösung des Schulverbandes ist diese Rückgabe zu berücksichtigen.

Für das unbewegliche Vermögen wurde folgendes Beteiligungsverhältnis vereinbart:

Markt Lonnerstadt	61 %
Markt Vestenbergsgreuth	39 %

Für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen wird das Verhältnis der Schülerzahlen im jeweiligen Haushaltsjahr angewendet, soweit keine Investitionsumlage festgesetzt ist.

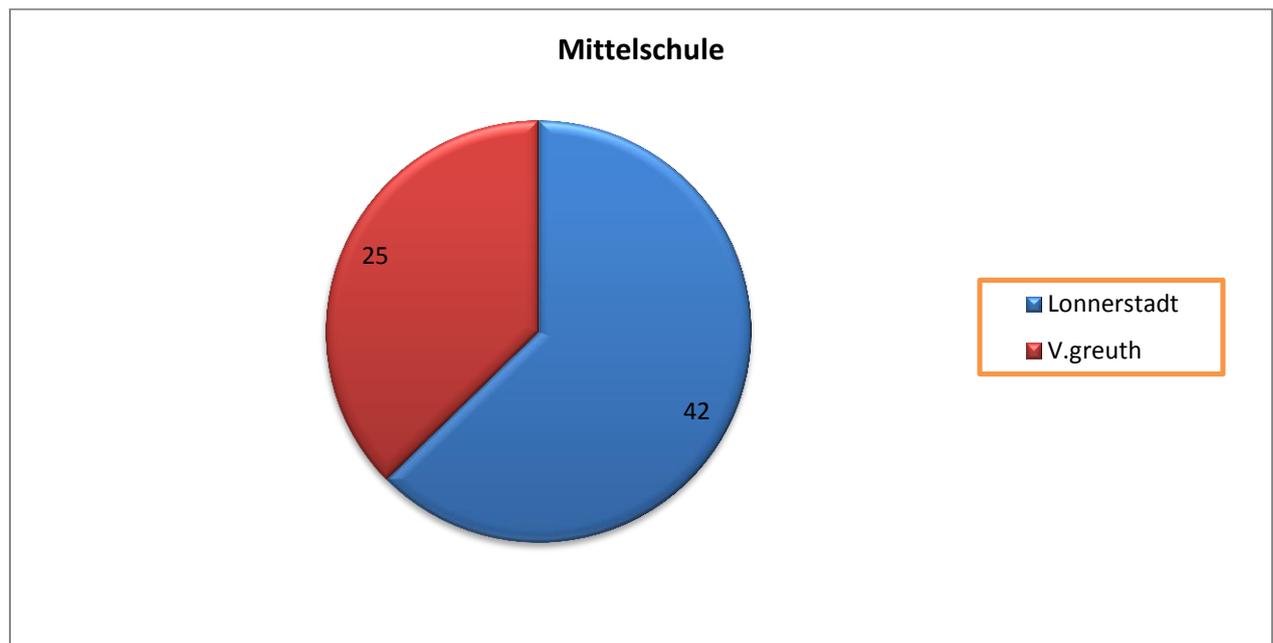
Die Schülerbeförderung erfolgt seit Beginn des Schuljahres 1996/97 weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Zur besseren Anbindung wird ab dem Schuljahr 2012/13 zusätzlich im freigestellten Schülerverkehr befördert.

1.2 Schülerzahlen

Die Schülerzahlen zum 01.10.2019 sind für diesen Haushalt maßgebend. Die Schülerzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

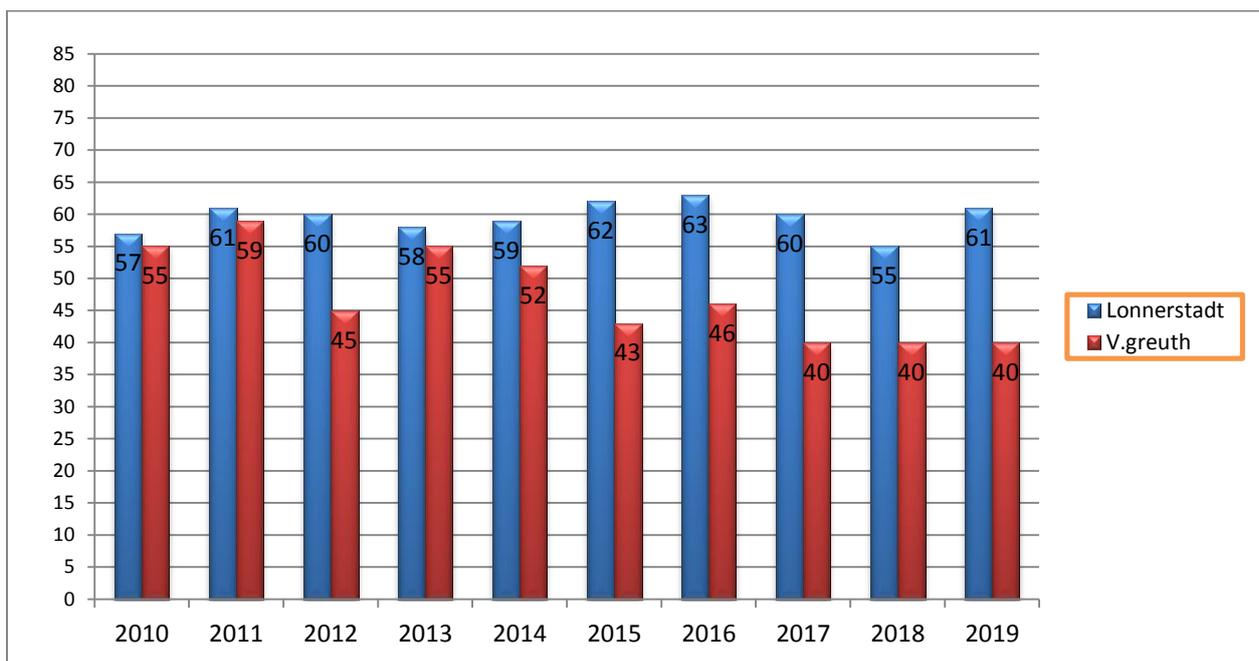
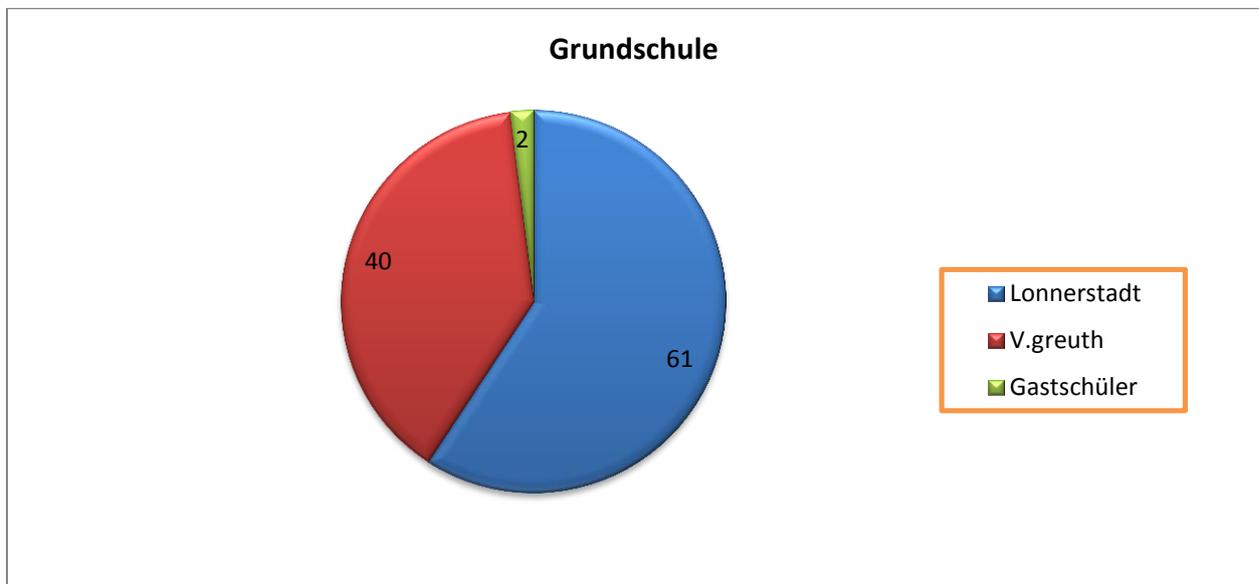
1.2.1 Mittelschule

01.10.	Lonnerstadt	V.greuth	Gastschüler	Gesamt
2010	21	15	5	41
2011	40	28		68
2012	39	27		66
2013	33	27		60
2014	29	28		57
2015	34	21		55
2016	30	29		59
2017	36	32		68
2018	36	30		66
2019	42	25		67



1.2.2 Grundschule

01.10.	Lonnerstadt	V.greuth	Gastschüler	Gesamt
2010	57	55	1	113
2011	61	59	2	122
2012	60	45	2	107
2013	58	55	2	115
2014	59	52		111
2015	62	43		105
2016	63	46		109
2017	60	40	1	101
2018	55	40		95
2019	61	40	2	103



2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018

2.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2018 wurde am 23.01.2019 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Solleinnahmen	573.135,85 €	
Zuführung		12.189,41 €
Haushaltseinnahmereste neu		
Abgang Haushaltseinnahmereste		
Abgang Kasseneinnahmereste		
Ber. Solleinnahmen	573.135,85 €	12.189,41 €
Sollausgaben	560.946,44 €	2.958,94 €
Haushaltsausgabereste neu		
Abgang Haushaltsausgabereste		
Abgang Kassenausgabereste		
Ber. Sollausgaben	560.946,44 €	2.958,94 €
Zuführung zwischen VWH-VMH	12.189,41 €	0,00 €
Rechnungsergebnis		9.230,47 €
Endsummen:		
Einnahmen	573.135,85 €	12.189,41 €
Ausgaben	573.135,85 €	2.958,94 €
Differenz		9.230,47 €

2.2 Verwaltungshaushalt

Die Zuweisungen sind planmäßig eingegangen. Die Umlagen haben sich durch die Abrechnung der Kostenbeiträge für die Grundschüler für das vorhergehende Haushaltsjahr vermindert. Auf der Ausgabenseite sind, mit Ausnahme beim Betrieb und der Beförderung, bei allen Ansätzen Minderausgaben zu verzeichnen. Durch die Mehreinnahmen und die Minderausgaben war eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 12.189,41 € möglich.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

2.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Zuweisungen	90.100 €	93.453 €	3.353 €	3,72%
Umlage	459.928 €	457.149 €	-2.779 €	-0,60%
Sonstige	14.300 €	22.534 €	8.234 €	57,58%
Summe	564.328 €	573.136 €	8.808 €	1,56%

2.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	189.600 €	188.740 €	-860 €	-0,45%
Unterhalt	25.500 €	22.724 €	-2.776 €	-10,89%
Bewirtschaftung	48.300 €	40.631 €	-7.669 €	-15,88%
Betrieb	36.720 €	41.363 €	4.643 €	12,65%
Beförderung	107.500 €	110.848 €	3.348 €	3,11%
Erstattungen	156.708 €	156.640 €	-68 €	-0,04%
Zuführung	0 €	12.189 €	12.189 €	100,00%
Summe	564.328 €	573.136 €	8.808 €	1,56%

2.2.3 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung erfolgte wie in den Vorjahren weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Ab dem Schuljahr 2012/13 fahren zusätzlich Busse im Auftrag des Schulverbandes um die Beförderungszeiten zu verkürzen. Im Rahmen des Schulverbundes bleibt die Beförderung beim Aufwandsträger der abgebenden Schule.

Kosten der Beförderung	110.847,90 €
Kosten der Beaufsichtigung	6.162,87 €
Gesamtkosten	117.010,77 €
Pauschalierte Zuweisungen für die Schülerbeförderung	66.883,00 €

Mit den Zuweisungen wurde 2018 ein Kostendeckungsgrad von 57,16 % erreicht.

2.2.4 Verlängerte Mittagsbetreuung

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wurde die verlängerte Mittagsbetreuung eingeführt. Es werden Kostenbeiträge je Schüler erhoben. Die verlängerte Mittagsbetreuung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit einer Zuwendung gefördert.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen	18.658,00 €
Einnahmen aus Zuwendung	18.000,00 €
Gesamteinnahmen:	36.658,00 €
Personalkosten	62.818,56 €
Sachkosten	12.443,36 €
Gesamtausgaben:	75.261,92 €

2.3 Vermögenshaushalt

Vorgesehen waren 7.000,00 € für vermögenswirksame Anschaffungen. Es sind lediglich Ausgaben in Höhe von 2.958,94 € angefallen. Durch die Zuführung vom Verwaltungshaushalt brauchte keine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage erfolgen und im Gegenzug konnten der Allgemeinen Rücklage noch 9.230,47 € zugeführt werden.

2.3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung	0 €	12.189 €	12.189 €
Umlage	0 €	0 €	0 €
Rücklagenentnahme	7.000 €	0 €	-7.000 €
Summe	7.000 €	12.189 €	5.189 €

2.3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Zuführung zum VWH	0 €	0 €	0 €
Vermögenserwerb	7.000 €	2.959 €	-4.041 €
Rücklagenzuführung	0 €	9.230 €	9.230 €
Summe	7.000 €	12.189 €	5.189 €

2.3.3 Investitionsausgaben

Medienwagen (inkl. Beamer, Kamera, Notebook)	2.851,15 €
Virens Scanner	107,79 €

2.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Einnahmen darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste	0,00 €
Ausgaben darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
weiter übertragen	0,00 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste insgesamt	0,00 €

2.5 Schulden

Der Schulverband ist schuldenfrei.

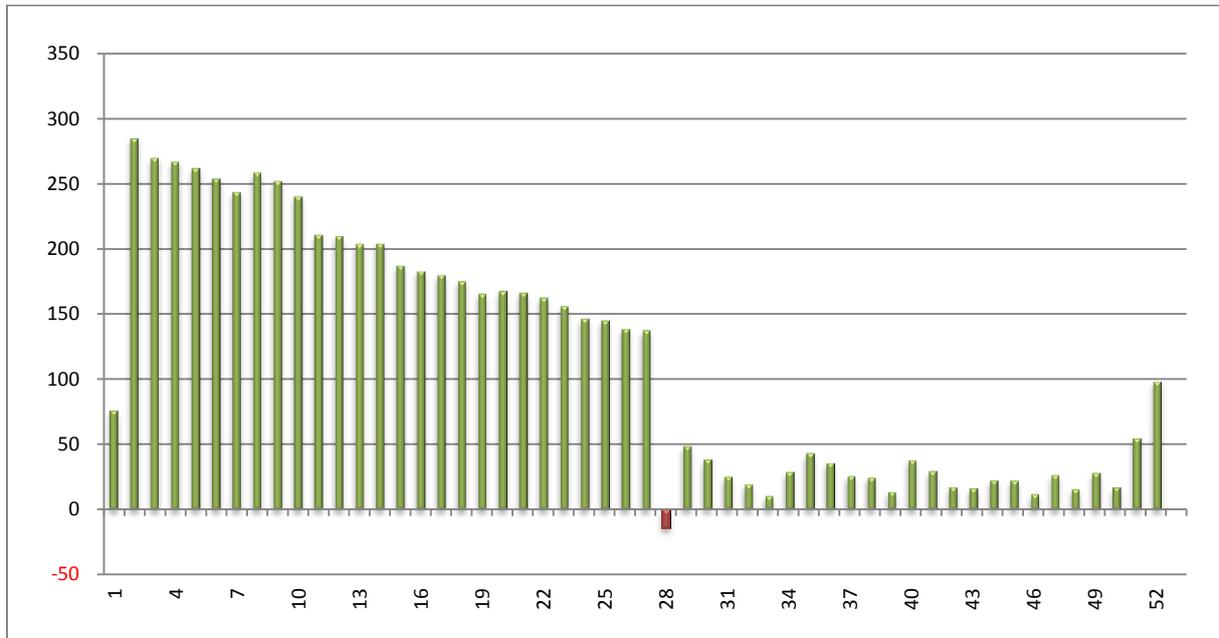
2.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	88.071,62 €
Zuführung 2018	9.230,47 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	97.302,09 €
Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2018	5.511,00 €

2.7 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht entstanden. Für Kassenkredite wurden 2018 keine Zinsen gezahlt. Zinseinnahmen lagen ebenfalls nicht vor.

Die Liquiditätslage hat sich 2018 wie folgt entwickelt:



3 Überblick über das Haushaltsjahr 2019

3.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2019 wurde am 03.02.2020 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Solleinnahmen	548.174,89 €	
Zuführung	6.207,86 €	0,00 €
Haushaltseinnahmereste neu		
Abgang Haushaltseinnahmereste		
Abgang Kasseneinnahmereste		
Ber. Solleinnahmen	554.382,75 €	0,00 €
Sollausgaben	554.382,75 €	0,00 €
Haushaltsausgabereste neu		
Abgang Haushaltsausgabereste		
Abgang Kassenausgabereste		
Ber. Sollausgaben	554.382,75 €	0,00 €
Zuführung zwischen VWH-VMH	0,00 €	6.207,86 €
Rechnungsergebnis		-6.207,86 €
Endsummen:		
Einnahmen	554.382,75 €	0,00 €
Ausgaben	554.382,75 €	6.207,86 €
Differenz		-6.207,86 €

3.2 Verwaltungshaushalt

Die Zuweisungen sind planmäßig eingegangen. Die Umlagen haben sich durch die Abrechnung der Kostenbeiträge für die Grundschüler für das vorhergehende Haushaltsjahr vermindert. Auf der Ausgabenseite sind, mit Ausnahme bei der Bewirtschaftung, bei allen Ansätzen Minderausgaben zu verzeichnen. Dadurch war eine verminderte Zuführung an den Verwaltungshaushalt in Höhe von 6.207,86 € notwendig.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

3.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Zuweisungen	95.200 €	98.860 €	3.660 €	3,84%
Umlage	443.027 €	430.297 €	-12.730 €	-2,87%
Sonstige	22.800 €	19.018 €	-3.782 €	-16,59%
Zuführung	10.000 €	6.208 €	-3.792 €	-37,92%
Summe	571.027 €	554.383 €	-16.644 €	-2,91%

3.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	188.000 €	184.288 €	-3.712 €	-1,97%
Unterhalt	25.500 €	14.737 €	-10.763 €	-42,21%
Bewirtschaftung	50.000 €	57.603 €	7.603 €	15,21%
Betrieb	38.127 €	37.264 €	-863 €	-2,26%
Beförderung	115.000 €	106.160 €	-8.840 €	-7,69%
Erstattungen	154.400 €	154.330 €	-70 €	-0,05%
Zuführung	0 €	0 €	0 €	100,00%
Summe	571.027 €	554.383 €	-16.644 €	-2,91%

3.2.3 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung erfolgte wie in den Vorjahren weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Ab dem Schuljahr 2012/13 fahren zusätzlich Busse im Auftrag des Schulverbandes um die Beförderungszeiten zu verkürzen. Im Rahmen des Schulverbundes bleibt die Beförderung beim Aufwandsträger der abgebenden Schule.

Kosten der Beförderung	106.159,90 €
Kosten der Beaufsichtigung	6.268,57 €
Gesamtkosten	112.428,47 €
Pauschalierte Zuweisungen für die Schülerbeförderung	69.250,00 €

Mit den Zuweisungen wurde 2019 ein Kostendeckungsgrad von 61,59 % erreicht.

3.2.4 Verlängerte Mittagsbetreuung

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wurde die verlängerte Mittagsbetreuung eingeführt. Es werden Kostenbeiträge je Schüler erhoben. Die verlängerte Mittagsbetreuung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit einer Zuwendung gefördert.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen	13.990,00 €
Einnahmen aus Zuwendung	18.000,00 €
Gesamteinnahmen:	31.990,00 €
Personalkosten	65.907,10 €
Sachkosten	13.140,64 €
Gesamtausgaben:	79.047,74 €

3.3 Vermögenshaushalt

Vorgesehen waren 30.000,00 € für vermögenswirksame Anschaffungen, hauptsächlich für das Förderprogramm Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer. Ausgaben sind keine angefallen. Dadurch mussten der Allgemeinen Rücklage weniger Mittel entnommen werden.

3.3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung	0 €	0 €	0 €
Umlage	0 €	0 €	0 €
Rücklagenentnahme	20.600 €	6.208 €	-14.392 €
Zuweisung	19.400 €	0 €	-19.400 €
Summe	40.000 €	6.208 €	-33.792 €

3.3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Zuführung zum VWH	10.000 €	6.208 €	-3.792 €
Vermögenserwerb	30.000 €	0 €	-30.000 €
Rücklagenzuführung	0 €	0 €	0 €
Summe	40.000 €	6.208 €	-33.792 €

3.3.3 Investitionsausgaben

Es sind keine Investitionen 2019 angefallen.

3.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Einnahmen darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste	0,00 €
Ausgaben darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
weiter übertragen	0,00 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste insgesamt	0,00 €

3.5 Schulden

Der Schulverband ist schuldenfrei.

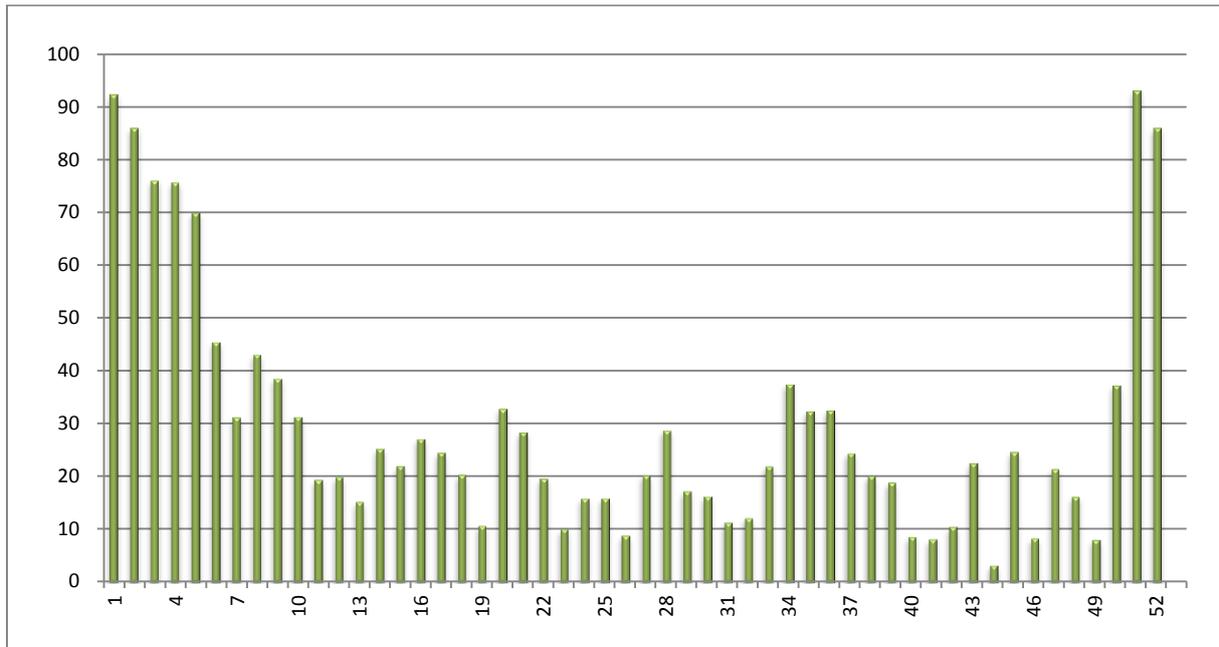
3.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	97.302,09 €
Abgang 2019	6.207,86 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	91.094,23€
Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2019	5.549,00 €

3.7 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht entstanden. Für Kassenkredite wurden 2019 keine Zinsen gezahlt. Zinseinnahmen lagen ebenfalls nicht vor.

Die Liquiditätslage hat sich 2019 wie folgt entwickelt:



4 Der Haushaltsplan 2020

4.1 Allgemeines

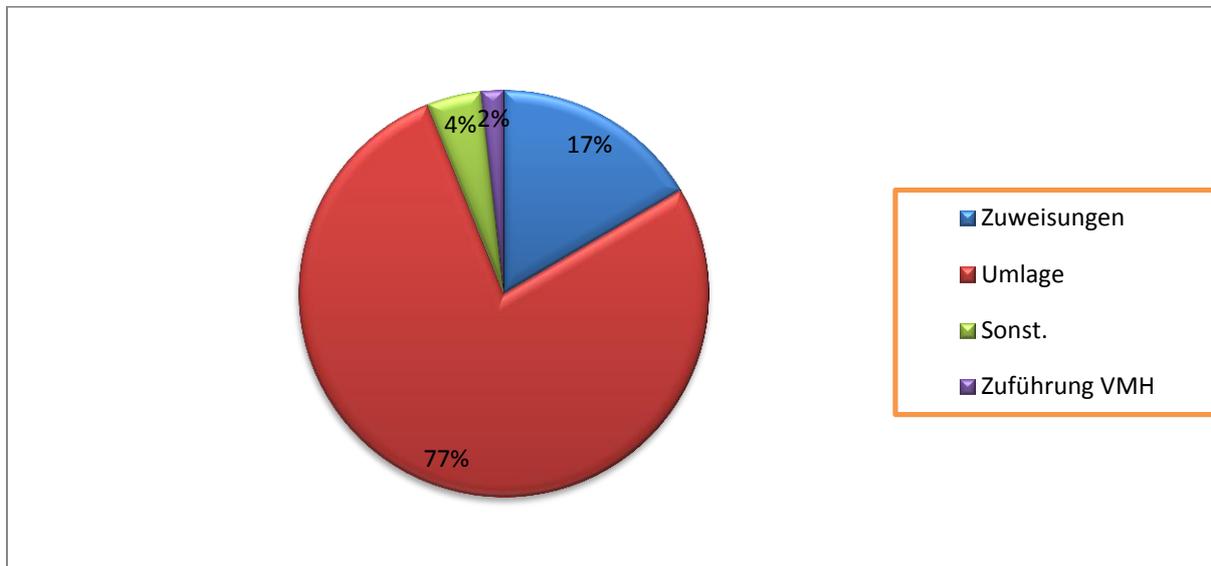
Der Haushaltsplan 2020 stellt den Betrieb des Schulverbandes sicher. Es werden im laufenden Schuljahr keine Klassen der Mittelschule in Lonnerstadt unterrichtet. Die Schüler besuchen die Ritter-von-Spix-Mittelschule Höchststadt im Zuge des Schulverbundes. Der Schulverband muss hierfür Verbund- und Gastschulbeiträge leisten und bleibt Aufwandsträger für die Beförderung im Schulverbund.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt der Haushaltsplan 2020 folgende Entwicklung:

	2020	2019	Veränderung	in %
Verwaltungshaushalt	569.359 €	571.027 €	-1.668 €	-0,29%
Vermögenshaushalt	35.000 €	40.000 €	-5.000 €	-12,50%
Gesamthaushalt	604.359 €	611.027 €	-6.668 €	-1,09%

4.2 Verwaltungshaushalt

4.2.1 Einnahmen



Jahr	2020	2019	Veränderung	in %
Zuweisungen	94.000 €	95.200 €	-1.200 €	-1,26%
Umlage	440.959 €	443.027 €	-2.068 €	-0,47%
Sonstige	24.400 €	22.800 €	1.600 €	7,02%
Zuführung VMH	10.000 €	10.000 €	0 €	
Summe	569.359 €	571.027 €	-1.668 €	-0,29%

4.2.1.1 Zuweisungen

Die Zuweisungen für die Kosten der Lernmittelfreiheit wurden mit 1.200,00 € veranschlagt. Die Zuweisungen für die Schülerbeförderung wurden mit 70.800,00 € angesetzt. Für den Unterhalt der Jugendverkehrsschule erhält der Schulverband Zuweisungen der nutzenden umliegenden Schulaufwandsträger in Höhe von jährlich 4.000,00 €. Im Unterabschnitt 2952 für die erweiterte Mittagsbetreuung wurden 18.000,00 € angesetzt.

4.2.1.2 Sonstige Einnahmen

Bei den sonstigen Einnahmen handelt es sich um die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb. Dazu gehören die Miete für die Hausmeisterwohnung sowie Kostenersatz für Lehr- und Unterrichtsmittel und die Mittagsbetreuung.

4.2.1.3 Zuführung vom Vermögenshaushalt

Um den notwendigen Haushaltsausgleich zu gewährleisten, die Gemeinden zu entlasten und die überdurchschnittliche Allgemeine Rücklage abzuschmelzen ist eine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt eingeplant. Hier wurde für das Jahr 2020 und die Finanzplanungsjahre ein Ansatz von jeweils 10.000,00 € veranschlagt.

4.2.1.4 Umlagen

Feststellung des nicht gedeckten Bedarfs:

Ausgaben Grundschule		386.774,31 €
abzüglich anteilige Einnahmen		96.096,43 €
umzulegen		290.677,88 €

Ausgaben Mittelschule		182.584,69 €
abzüglich anteilige Einnahmen		32.303,57 €
umzulegen		150.281,12 €

Kostenbeitrag je Grundschüler:

Zahl der Grundschüler am 01.10.2018:	101	2.878,00 €
Beitrag je Grundschüler gerundet		2.878,00 €

Umlage je Mittelschüler:

Zahl der Mittelschüler am 01.10.2018:	67	2.243,00 €
Umlage je Mittelschüler gerundet		2.243,00 €

Aufteilung auf die Mitgliedsgemeinden:**a) Grundschule**

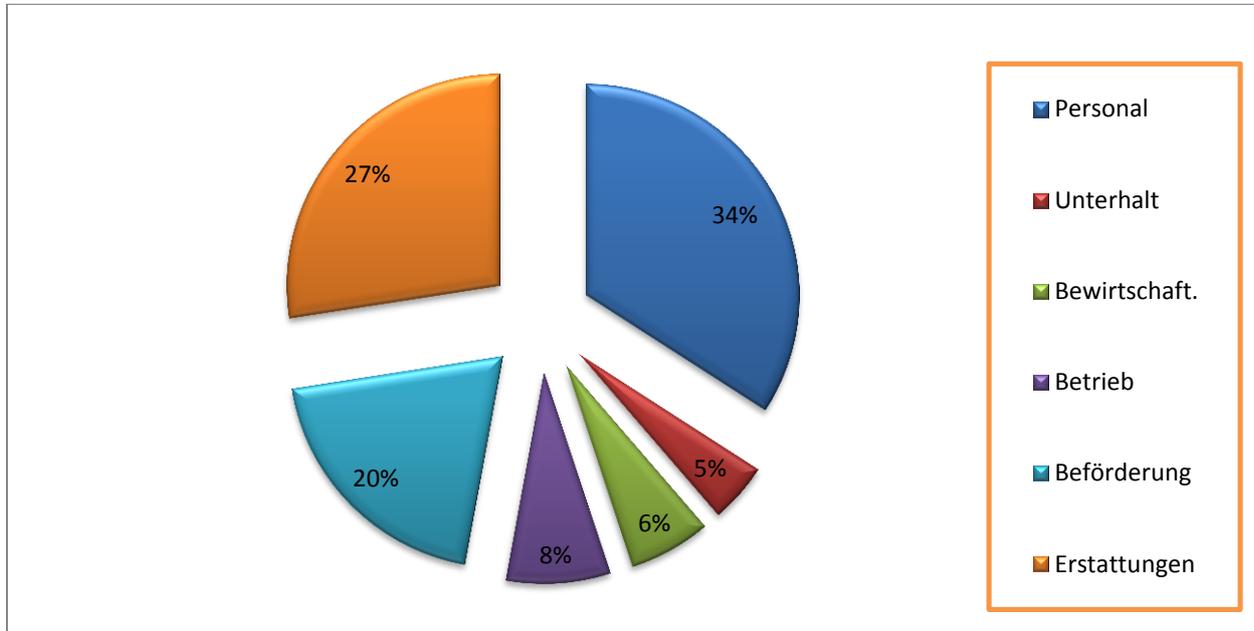
Gemeinde	Schüler	Umlage	Raten
Lonnerstadt	61	175.558,00 €	43.889,50 €
Vestenbergsgreuth	40	115.120,00 €	28.780,00 €
Gesamt	101	290.678,00 €	72.669,50 €

b) Mittelschule

Gemeinde	Schüler	Umlage	Raten
Lonnerstadt	42	94.206,00 €	23.551,50 €
Vestenbergsgreuth	25	56.075,00 €	14.018,75 €
Gesamt	67	150.281,00 €	37.570,25 €

4.2.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:



Jahr	2020	2019	Veränderung	in %
Personal	194.500 €	188.000 €	6.500 €	3,46%
Unterhalt	26.000 €	25.500 €	500 €	1,96%
Bewirtschaftung	35.500 €	50.000 €	-14.500 €	-29,00%
Betrieb	44.984 €	38.127 €	6.857 €	17,98%
Beförderung	112.000 €	115.000 €	-3.000 €	-2,61%
Erstattungen	156.375 €	154.400 €	1.975 €	1,28%
Summe	569.359 €	571.027 €	-1.668 €	-0,29%

4.2.2.1 Personalkosten

Die Kosten für das planmäßige Personal wurden auf der Basis des aktuellen Tarifabschlusses angesetzt.

4.2.2.2 Unterhalt

Für Gebäudeunterhalt wurden 18.000,00 € und für den Unterhalt der Schulausstattung 8.000,00 € angesetzt.

4.2.2.3 Bewirtschaftungskosten

Für Bewirtschaftungskosten wurden 35.500,00 € angesetzt. Hier ist auch die Miete für die Räume in der Schule Vestenbergsgreuth enthalten (HHSt. 2101.5300).

4.2.2.4 Sachaufwand

Die Haushaltsansätze für den schulischen Sachaufwand und die Schulverwaltung wurden den Schülerzahlen und den aktuellen Kosten angepasst. Hier sind auch die Kosten für die Mittagsbetreuung enthalten.

4.2.2.5 Beförderung

Ab Beginn des Schuljahres 1996/97 erfolgt die Schülerbeförderung weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Die Kostensituation für den Schulverband hat sich hierdurch enorm verbessert. Ab dem Schuljahr 2012/13 werden zusätzliche Busse zur Verbesserung der Beförderung der Schüler aus Vestenbergsgreuth zur Schule Lonnerstadt eingesetzt. Dies führt dazu dass die Kosten wieder deutlich höher liegen.

Der Schulverband ist auch verpflichtet, die Beförderungskosten der im Rahmen des Schulverbundes (Mittelschule) an andere Schulen zugewiesenen Schüler zu tragen.

Durch die pauschalierten Zuwendungen werden im Haushaltsjahr 2020 voraussichtlich ca. 63 % der Kosten gedeckt (bei Zurechnung der Aufsichtskosten ca. 60 %).

4.2.2.6 Erstattungen

Für den Schulverbundbeitrag für die Mittelschüler wurden 134.375,00 € angesetzt. Die Verwaltungskosten für die Verwaltung des Schulverbandes an die VG werden mit 22.000,00 € fällig.

4.3 Vermögenshaushalt

4.3.1 Einnahmen

Der Vermögenshaushalt benötigt zum Ausgleich Einnahmen in Höhe von 35.000,000 €. Diese werden durch eine Zuwendung aus dem Förderprogramm Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer (9.700,00 €) und durch Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage (25.300,00 €) finanziert. Eine Investitionsumlage ist somit nicht festzusetzen.

Feststellung des nicht gedeckten Bedarfs:

Gesamtausgaben im Vermögenshaushalt	35.000,00 €
durch sonstige Einnahmen gedeckt sind	35.000,00 €
nicht gedeckter Bedarf somit	- €

4.3.2 Ausgaben

Für vermögenswirksame Anschaffungen sind 25.000,00 € eingeplant. Hauptsächlich im Bereich des Förderprogrammes Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer. Hier besteht bereits aus dem Jahr 2018 eine Bewilligung der Regierung von Mittelfranken in Höhe von 9.724,00 €, bei einem Eigenanteil von 10 %. Eine maximale Zuwendungsausschöpfung wäre somit bei Ausgaben in Höhe von ca. 10.805,00 € gegeben. Es wurden hierzu bereits Aufträge in Höhe von 11.020,16 € vergeben. Die restliche Summe ist für den Serveraustausch (ca. 9.000,00 €) und allgemeine bewegliche Sachen des Anlagevermögens (5.000,00 €) vorgesehen.

Des Weiteren sind 10.000,00 € für die Zuführung an den Verwaltungshaushalt vorgesehen. Dies soll einmal den notwendigen Haushaltsausgleich, bei gleichzeitiger Entlastung der Mitgliedsgemeinden herbeiführen und die überdurchschnittliche Rücklage abschmelzen, auch über die Finanzplanungsjahre hinweg, sodass man sich der gesetzlichen Mindestrücklage annähert.

5 Schulden

Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund ist schuldenfrei.

6 Rücklagen

Der Stand der Allgemeinen Rücklage hat sich wie folgt entwickelt:

31.12.2010	13.510,52 €
31.12.2011	40.402,12 €
31.12.2012	46.737,67 €
31.12.2013	18.663,42 €
31.12.2014	9.461,81 €
31.12.2015	53.602,41 €
31.12.2016	53.178,08 €
31.12.2017	88.071,62 €
31.12.2018	97.302,09 €
31.12.2019	91.094,23 €
31.12.2020 (voraussichtlich)	65.794,23 €

Gesetzliche Mindestrücklage im Haushaltsjahr 2020	5.691,00 €
---------------------------------------------------	------------

7 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

8 Finanzplan und Investitionsprogramm

Der Finanzplan und das zugrunde liegende Investitionsprogramm sind auf den Seiten 67 ff abgedruckt.

Die Einnahme- und Ausgabeansätze des Verwaltungshaushaltes wurden gemäß den Empfehlungen der Finanzplanungsrichtlinien hochgerechnet.

Im Vermögenshaushalt sind neben den Zuführungen an den Verwaltungshaushalt und den Ausgaben für 2020 auch für das Jahr 2021 Mittel für die digitale Bildungsinfrastruktur und in den weiteren Finanzplanungsjahren je 5.000,00 € für Anschaffungen enthalten. Dies stellt derzeit das gesamte Investitionsprogramm dar.

9 Stellenplan

Der Schulverband ist nicht Dienstherr von Beamten. Bei den tariflich Beschäftigten hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum eine Veränderung ergeben. Eine Stelle EG 1 mit 0,5 Zeitanteilen ist hinzugekommen.

10 Kassenführung, Haushaltsreste

10.1 Kassenführung

Liquiditätsprobleme sind nicht zu erwarten. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird deshalb wie im Vorjahr auf 100.000,00 € festgesetzt. Eine größere Inanspruchnahme ist nicht zu erwarten.

10.2 Haushaltsreste

Es werden keine Haushaltsreste ins Haushaltsjahr 2020 übertragen.

11 Künftige Entwicklung

11.1 Chancen

Durch den Wegfall des Schulgebäudes Vestenbergsgreuth ist nur die Schule Lonnerstadt weiter zu betreiben. Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren stabilisiert und werden durch die Ausweisung von weiteren Baugebieten und den höheren Geburtenraten verbessern, sodass die Existenz des Schulstandorts derzeit nicht gefährdet scheint.

11.2 Risiken

Für das in die Jahre gekommene Gebäude in Lonnerstadt werden künftig wohl immer mehr Unterhaltsmaßnahmen anfallen. Der Zuschussbedarf für die Erweiterte Mittagsbetreuung bedingt eine hohe Umlage.

11.3 Dauernde Leistungsfähigkeit

Die Refinanzierung des Schulverbandes erfolgt durch Schulverbandsumlage und Kostenbeiträge die von den Mitgliedsgemeinden aufzubringen sind. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist hierdurch gewährleistet.

Höchstadt a. d. Aisch, 25. März 2020

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT HÖCHSTADT

Weiß